

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

79 (1.10.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 79. Sonntag den 1. October 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Vom ersten des künftigen Monats October angefangen wird die Mannheimer-Karlsruher Diligence, während des Wintersemesters, nur zweimal in der Woche hin und herfahren, nämlich am Dienstag und Freitag von Mannheim nach Karlsruhe, und am Sonntag und Mittwoch von Karlsruhe nach Mannheim. Die Abgangsstunde ist in beiden Orten für die Dauer des Winters auf 6 Uhr früh festgesetzt. Karlsruhe den 26. Sept. 1820.

Großherzoglich Badisches Oberpostamt.
v. Reinöhl.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung.] Künftigen Montag den 2. Oct. Vormittags 9 Uhr werden aus der Verlassenschaft der hochseeligen Frau Gräfin von Hochberg Erlaucht in dem innern Hof des Palais am Ettlinger Thor:

- 1 ganz neuer blauer Stadtwagen mit eisernen Axen und Schwanenhälsen.
 - 1 dito fleischfarbener Stadtwagen,
 - 1 blauer Schwimmer mit eisernen Axen,
 - 1 neue grüne Reise-Caleche mit dito,
 - 1 gelbe dito,
 - 4 neue schwarze Pferdgeschirre mit silberplattirten Verzierungen und ein neuer englischer Sattel, zu einem Postzuge gehörig.
 - 2 Staatspferdgeschirre und 2 ordinäre dito, nebst anderm Lederwerk.
 - 1 Damen-Sattel
- gegen baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe den 24. Sept. 1820.

Großh. Hofgerichts-Commission.

(1) Karlsruhe. [Verlegte Versteigerung.] Die auf den 5. October d. J. festgesetzte Fahrnißversteigerung in dem Schreiner Schwarzischen Hause in der Bähringer Straße dahier, wird auf Montag den 23. October d. J. verlegt und erst an diesem, und die folgenden Tagen vorgenommen werden.

Karlsruhe den 29. Sept. 1820.

Großh. Stadtmagistrat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 9. Oct. d. J. und die folgenden Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr werden im Gasthaus zum Sträßburgerhof Gold, Silber, Manneskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräth, Glaswerk, allerhand sonstige Fahrniß gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 21. Sept. 1820.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf Stadtmagistratische Verfügung wird das Saifensieder Sommerchuhische einstöckige Wohnhaus sammt Hofraithe und Hintergebäuden in der verlängerten Waldhornstraße Nro. 56. gelegen Donnerstag den 19. October d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen nochmals auf Steigerung gesetzt werden. Die Liebhaber ladet dazu ein

Karlsruhe den 26. Sept. 1820.

Großh. Stadtmagistrat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Schreiner W. Schulzische Gantmasse dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus, sammt einstöckigem Flügel- resp. Angebäude an der Ecke der Herren- und Blumengasse, neben Meßgermeister Samuel Braunwarth und neben dem Schulzischen neuen Hause gelegen, um 8500 fl. angeschlagen, sodann das in die gedachte Gantmasse gehörige noch nicht völlig ausgebaute zweistöckige Wohnhaus, sammt Zugehörde in der Blumengasse, neben oben beschriebenen

Hause und Zimmermann Kusterer gelegen, woben der Anschlag 2000 fl. beträgt, werden Montag den 16. des nächstkommenden Monats October Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen nochmals auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Geboth geschieht jedoch nicht unter dem Anschlage, dem Höchstbietenden für eigen zugeschlagen werden. Karlsruhe den 16. Sept. 1820.

Großh. Stadtm. Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 17. Oct. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in der Fähringer Straße neben Heschirung Sievert und Straßburgerhofwirth Gaier gelegene mit Nro. 42. bezeichnete Schreinermeister Schwarzische dreystöckige Wohnhaus nebst Hintergebäude und Hofraße im Gasthaus zum König von Preußen dahier mit 4 tägigem Ratifikationsvorbehalt der Erbvertheilung wegen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. Sept. 1820.

Großherzogl. Stadtm. Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Gärtenversteigerung.] Auf Verlangen der Erbsinteressenten der verstorbenen Schreiner Schwarzischen Ehefrau werden die in deren Verlassenschaftsmasse gehörigen Gärten als: ein Viertel in den Neubrüchen vor dem Ruppurer Thor einseits neben Peruckenmacher Wirth anderseits neben Maler Fritz liegend; ferner ein Viertel im Garten neben Bierwirth Knecht und Nappenwirth Marke Mittwoch den 18. Oct. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen salva ratificatione wenn kein annehmliches Gebot erfolgt, öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. Sept. 1820.

Großh. Stadtm. Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahnenversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Geheimen Raths, und Oberrechnungskammer Directors von Heim b, werden Dienstag den 3. Oct. d. J. und die folgende Tage jedesmal um 9 Uhr Vor- und 2 Uhr Nachmittags in der Behausung des Schneidermeisters Willet, verlängerten Waldgasse Nro. 59. folgende Fahnen öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, als: Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, eine Bibliothek von auserlesenen deutschen und französischen Werken, aus allen Fächern der Wissenschaft, schöne doppelte und einfache Gewehre und Pistolen von den vorzüglichsten Meistern, eine noch sehr gut beschaffene Kalesche, Kutschengeschir und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe den 27. Sept. 1820.

Großh. Stadtm. Revisorat.

(1) Rastadt. [Eisenversteigerung.] Donnerstag den 5. October d. J. Vormittags um 10 Uhr werden in hiesigem Bronnenhaus 12 Stück unbrauchbare eiserne Tücher zusammen wiegend 1678 Pfund

1 Bomben-Kugel zu 130 Pfund, 1 Kießpfanne zu 80 Pfund, und 2 Stück Kurbellschrauben, zusammen 532 Pfund, öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Rastadt den 24. Sept. 1820.

Großherzogl. Domania Verwaltung

(2) Karlsruhe. [Den Verkauf der Schlamm-erde aus dem Steinkanal betreffend.] Da bei der Säuberung des Steinkanals, von hier bis Durlach, eine bedeutende Quantität gute Schlamm-erde auf's Land geworfen worden ist, so wird dieses zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit dem Bemerkten, daß von dieser zur Verbesserung der Wiesen, Gärten und Felder tauglichen Schlamm-erde die Schiffsladung zu 2 fl. verkauft wird und die Liebhaber sich bey dieserseitiger Dekonomie-Verwaltung in der Erbprinzenstraße Nro. 6. zu melden haben.

Karlsruhe den 25. Sept. 1820.

Großherzogl. Steinkanal-Kasse.

Herrmann.

(1) Karlsruhe. [Holzversteigerung.] Freitag den 6. Oct. Nachmittags 2 Uhr, werden in der verlängerten Waldgasse, auf dem, dem Maurermeister Merbel gehörigen Eckplatz, 700 Stück tannene Dreyling in kleinen Parthien, auch tannenes Bau- und Brennholz öffentlich versteigert.

(3) Karlsruhe. [Blumenzwiebeln feil.] Bei Handelsmann Witte sind wiederum ächte Harlemmer Blumenzwiebeln, als: gefüllte und einfache Hyazinthen, Tazetten, Iris, Jonquillen etc. zum Treiben, billigen Preises zu haben.

(2) Karlsruhe. [Fässer feil.] Fünf ganz neue Faß, 1 zu 35 Dhm, 1 zu 22 Dhm, 2 zu 18 Dhm und ein Ovalfaß zu 18 Dhm sind zu verkaufen, wo, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Das Arnoldische Eckhaus in der Erbprinzenstraße und Waldgasse Nro. 35. ist ganz oder theilweise zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Febr. bezogen werden. Es besteht in 7 Zimmern im untern, und 12 Zimmern im obern Stock, nebenn in Pferdehallungen, Chaisenremisen etc. Nähere Auskunft gibt Maurermeister Merbel in der langen Straße Nro. 205.

In der Herrengasse Nro. 60. ist ein Mansartenlogis auf den 23. Oct. zu vermieten, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Im gelegentsten Theile der Stadt sind über einer Etage 3 geräumige Zimmer mit oder ohne Möbels zu vermieten. Das Comptoir dieses Blattes giebt auf Befragen nähere Auskunft.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse No. 21. sind 3 Mansardenzimmer und 2 Zimmer im Hintergebäude gleicher Erde sogleich oder auf den 23. Oct. für stille Leute im Ganzen oder einzeln zu vermieten. Ferner kann auch eine Kammer zu zwei Chaisen und Stallung zu 3 Pferden gleich abgegeben werden.

Im Salmen ist ein großes, heizbares, schön tapezirtes und vollkommen möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, bis 1. Oct. für einen ledigen Herrn monatlich zu vermieten.

Bei Geschirrmäster Schweizer No. 22. in der Akademiestraße ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speise- und Speicherkammer, Waschhaus, Holzremis, auch ist ein Garten am Haus, und kann sogleich oder auf das Quartal bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 14. ist im untern Stock ein Logis in 5 Zimmern wovon 4 heizbar, Kof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Holzremis bestehend auf den 23. Januar 1821. zu verleihen. Das Nähere ist bey Kaufmann Löw Homburger zu erfragen.

In der kleinen Spitalstraße im Wollenhändler Wagner'schen vordern Hause sind 2 Logis zu vermieten, welche entweder auf den 23. Oct. oder 23. Januar bezogen werden können. Das Nähere hierüber ist aber nur bei Präceptor Hanslitz zu erfragen.

Auf dem Markt im Hause des Zimmermeister Weinbrenner sind im 4ten Stock zwey Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 4 die andere in 5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Keller und Holzremis, und können auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Waldhorngasse No. 25. neben dem Gasthaus zur Sonne, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus, und ist auf den 23. Oct. zu beziehen. Nach Verlangen kann noch ein Zimmer dazu abgegeben werden.

Bei Hoffacker Christian Schnabel ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Be k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. (Museum.) Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden benachrichtigt, daß die Beiträge für die Monate October, November und December eingezogen werden.

Karlsruhe den 1. October 1820.

Die Kommission.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat hiemit die Ehre ein hiesiges und auswärtiges Publikum zu benachrichtigen, da nun auch nebst den bekannten Eisenwaaren, alle Sorten Eisenwaaren, Eisen von verschiedener Art, Pfannen, Messer, Kunstbäsen, Brillen und ic. bey ihm zu haben sind, er empfiehlt sich damit bestens, und verspricht prompte und billige Bedienung.

Christoph Heide, Zeugschmidt,
in der langen Straße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat in seiner Wohnung eine neu erfundene Leinwandwascherei eingerichtet, die für die Leinwandgeräthe äußerst schonlich ist, und sie so rein und hell macht, als es auf irgend eine andere Art möglich ist. Auch für das Trocknen in freier Luft ist gesorgt. Er ladet daher jedermann ein, ihm die Wasche, gegen einen billigen Lohn anzuvertrauen, die er jeden Montag wird abholen, und jeden Freitag wird abliefern lassen. Man darf nur seine Einrichtung einsehen, und man wird sich von der Vortheilhaftigkeit für die Wasche, wie von dem billigen Wascherlohn überzeugen und ihm dann gar gerne das Vertrauen schenken.

Karlsruhe den 29. Sept. 1820.

J. W. Trautwein, Holzhändler,
wohnhaft in der Zähringer Straße
im goldenen Schiff No. 20.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In dem Hause des Baumeisters Verkümler sind ohngefähr 40 Zentner stangen Eisen, verschiedenes kleines Eisen, Fensterbeschläge, Blei, und 46 Pfund Kupfer täglich zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete gibt Unterricht im Rechnen und in Kaufmännischen Wissenschaften, nach eigener Methode die Stunden zu 15 kr.

Fränkel, in der Akademiestraße,
No. 32. wohnhaft.

K i r c h e n b u c h s - A u s z ü g e.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 6. September. Emil Ferdinand, Bat. Hr. Andreas Segiser, Kapellmeister im 1ten Linien-Infanterie-Regiment.

Den 6. Jakob Friedrich, Bat. Christian Lang, Sergeant im 1ten Linien-Infanterie-Regiment.

Den 8. Friederike Margarethe Barbara, Bat. Nepomuk Seisnach, Bürger und Wurfmacher.

Den 10. Karl Heinrich, Bat. Hr. Friedrich Lydtin, Grobsh. Förster im Thiergarten.

Den 10. Emilie, Bat. Hr. Doctor Wilhelm Mayer, Grobsh. Bad. Straabemedikus.

Den 15. Karoline Barbara Christine, Bat. weyl. Michael Jakob, Hofstaquai.

Den 15. Karl Ludwig, Bat. Hr. Karl Bretschger, Kanzl. ist beim Grobsh. Kriegsministerium.

Den 18. Karl Christoph, Bat. Andreas Seiler, Schugbürger und Mourer.

Den 19. Ein Knäblein, Bat. Andreas Karl, Hofküchendiener.

Den 19. Ludwig Matthäus Marx, Bat. Johann Kink, Schugbürger.

Den 19. Johannes, Bat. Johannes Stecher, Unteroffizier.

(Kopulirt.) Den 17. September. Friedrich Wagner, Bürger und Schuhmachermeister dahier, Sohn des hiesigen Bürgers und Schuhmachermeisters Melchior Wagner und der Barbara geb. Siplin, mit Josepha Weis, Tochter des verstorbenen Bürgers und Wirths in Fort-Louis Anton Weis und der verstorbenen Ursula geborne Wenger.

Den 19. Der hiesige Bürger und Küfermeister Johann Eug, mit Friederike Karoline Hartmann, Tochter des Glasermeisters Hartmann und der Salome geb. Jöhr von Emmendingen.

Den 27. Hr. Joseph Khvon von Wildegg, vormalig Premierlieut. a la Suite und jetziger Kreiskanzlist, Sohn des verstorbenen Großh. Hofkammerroths und Obernehmensers Hr. Johann Michael Khvon von Wildegg, und der verstorbenen Frau Sidrina geb. Freyin von Gebelin-Waldstein, mit Jungfer. Karoline Wenkenbach, Tochter des Großh. Rechnungsrath Hr. Christian Friedrich Wenkenbach und der Frau Auguste geb. Heinz.

(Gestorben.) Den 13. September. Wilhelm Ludwig August, Bat. Hr. Johann Binder, Kammerdiener bei des Herrn Markgrafen Wilhelm Hobeit, alt 10 Monat, 27 Tage.

Den 14. Louise Stöck, ledige Tochter weyl. Friedrich Stöck, Försters in Langensteinbach alt 49 Jahr 7 Monat.

Den 15. Christiane Sophie geb. Ungerer, Ehefrau des Bürgers und Schreinermeisters Jakob Mutschelder in Durlach, alt 72 Jahre 4 Monat.

Den 17. Jakob Weiß, Theaterbeleuchtungsdiener, ein Ehemann, alt 27 Jahre 8 Monat 25 Tage.

Den 19. Hr. Christoph Friedrich Bernhard, Großh. GeheimerFinanzrath, ein Wittwer alt 60 Jahre 4 Monat.

Den 19. Margarethe Friederike geb. Vog, Wittwe des gewesenen Stadtdieners Christoph Lang, alt 57 Jahr 5 Monat 15 Tage.

Den 19. Ein Knäblein, Bat. Andreas Karl, Großh. Küchendiener, alt 3 Stunden.

Den 24. Philipp Jakob Weigel, Soldat im 1ten LinienInfanterieRegiment gebürtig von Söllingen, alt 21 Jahre.

Den 26. Wilhelm; Bat. Hr. Wilhelm Hoffmann, Secretair bey der Großh. PolizenDirection, alt 9 Jahre.

Fremde vom 26. bis 29. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Baron von Conico aus Dresden. Hr. Sicard, Edelmann aus London. Hr. Milner,

General mit Familie aus England. Hr. Elind, Edelmann mit Familie von da. Hr. Baron von Bubberg, R. Russischer General mit Familie von Peterburg, Hr. Lohhausen, Beamter mit Familie von Eberfeld.

Im Kreuz. Hr. Kroll, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Heinz, Kaufmann von da. Hr. Mayer, Bürgermeister von Steinbach. Hr. von Nögen, Geheimer Secretär von München. Hr. von Hater, Banquier von Augsburg. Hr. Hofacker, Professor von Tübingen. Hr. Hofacker, Student von Stuttgart. Hr. Gramer, Kaufmann von Schweinfurt. Hr. Neumann, Professor von Freiburg. Hr. Schramboin, Kaufmann von Ling. Hr. Wolf, Hr. Seyler und Hr. Hoyer, Kaufleute von Kaffstadt. Hr. Schwarz, Baumeister von Bruchsal. Hr. Gebrüder Herpprecht, Hr. Gaupp, Hr. Ehot und Hr. Mayer, Studenten von Tübingen.

Im Darmstädterhof. Mad. Thierry, mit Tochter von Steinweg. Hr. Magdalena, Kaufmann von Amsterdam. Hr. Wolf, Kaufmann mit Gattin von Bühl. Hr. Schwarz, Hr. Dening, Hr. Helwerth und Hr. Doermann, Studenten von Heidelberg. Hr. von Schaumberg, Großh. Hessischer Obrist mit Tochter von Darmstadt. Hr. Heinrich, Student von Dresden.

Im Jähringer Hof. Hr. Seyler, Pfarrer von Gandel. Hr. Krieger, Professor von Zwenbergsden. Hr. Schmidt, Kaufmann von Strassburg. Hr. Kiefer, Pfarrer von Neckargerach. Hr. Arndts, Hofkammerath von Arnberg. Hr. Gebr. Sieven aus Rußland.

Im Kaiser. Hr. Baron v. Schönau mit zwey Söhnen aus Wehr. Mad. Geraty mit Tochter v. Wien. Mad. Marschand mit Tochter von Paris. Hr. Genthörbe, Kaufmann von Baden. Hr. Finn, Partikulier mit Gattin aus Irland. Hr. Kunz, Kaufmann aus Wien. Hr. Reinbold, Kaufmann von Kaffstadt. Hr. Baron v. Zwayer von Frankfurt. Hr. Gebr. Meurer, Kaufleute von Lahr. Hr. Breunig, Pfarrer von Ddenheim. Hr. Neuter, Student von Berlin.

Im schwarzen Bären. Hr. Baron v. Rönne aus Curland.

Im Anker. Hr. Puttinger und Hr. Dreher, Studenten von Jena.

Im Ochsen. Hr. Auth, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Widmet, Kaufmann von Altona. Hr. Ferry, Kaufmann von Nancy.

Im goldenen Adler. Hr. Gramm, Kaufmann von Hüssenhart. Hr. Schendelmeyer, Kaufmann von Oberacker. Hr. Baden, Oberförster mit Sohn von Lörrach.

Im Waldborn. Hr. Scholderer, Kaufmann von Lahr. Hr. Ritter, Musikdirector von Mannheim. Mad. Holz von Strassburg. Hr. Müllerer, Lieutenant von Constanz.

Im Ritter. Hr. Hild, Tonkünstler von München. Hr. Wehrmann, Kaufmann von Landshut. Hr. Groß, Partikulier aus Curland. Hr. Bailly, Kaufm. von Comvillier.

In Privathäusern. Frau Amtmann Hech von Achern. Frau Amtmann Seng von da. Hr. Feger, Lieutenant mit Schwester von Krau. Hr. Wagner, Förster von St. Georgen. Frau Pfarrer Horn, v. Leimen.